

EINWOHNERGEMEINDE BÜRGLEN UR

# Einladung zur Offenen Dorfgemeinde

Donnerstag, 25. April 2019, 20.00 Uhr in der Aula

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Hiermit laden wir Sie herzlich zur Offenen Dorfgemeinde vom Donnerstag, 25. April 2019 in der Aula Bürglen ein. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Zu den einzelnen Traktanden erhalten Sie nachstehend einige kurze Erläuterungen.

GEMEINDERAT BÜRGLEN

Die Gemeindepräsidentin

Luzia Gisler

Der Gemeindegeschreiber

Stephan Huber

Das detaillierte Jahresrechnung der Einwohnergemeinde liegt auf der Gemeindeverwaltung Bürglen auf und kann dort abgeholt oder bestellt werden (Tel. 041 874 10 30).

Schalteröffnungszeiten: 08.30–11.30 Uhr, 14.00–16.30 Uhr, Montag und Donnerstag bis 17.30 Uhr

Falls Sie der Gemeindeverwaltung bereits einmal mitgeteilt haben, dass Sie jeweils die Jahresrechnung und das Budget zugestellt erhalten wollen, wird Ihnen die Jahresrechnung in den nächsten Tagen per Post zugestellt. Ein Zusammenzug der Jahresrechnung ist auch unter [www.buerglen.ch](http://www.buerglen.ch) abrufbar.

# Traktanden

- 1. Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von der Familie Karl-Heinz und Karen Manser mit den Kindern Lilith und Junus, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Bürglen, Schützenhausmatte 4**  
Bericht und Antrag des Gemeinderats
- 2. Planungskredit von Fr. 22'000.– für den Ersatz der Heizung im Schulhaus Spielmatt 1**  
Bericht und Antrag des Schulrats
- 3. Ablage der Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Bürglen**  
Bericht und Antrag des Gemeinderats und Schulrats
- 4. Orientierungen**

# Traktandum 1

## **Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von der Familie Karl-Heinz und Karen Manser mit den Kindern Lilith und Junus, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Bürglen, Schützenhausmatte 4**

Gemäss Art. 9 Abs. 1 des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 28. November 2010 ist die Gemeindeversammlung (Offene Dorfgemeinde) für die Erteilung des Gemeindebürgerrechts zuständig. Der Gemeinderat unterbreitet der Offenen Dorfgemeinde das nachfolgende Gesuch zur Behandlung:

Karl-Heinz Manser wurde am 7. Juli 1962 in Krefeld, Deutschland und Karen Manser am 2. Oktober 1979 in Düsseldorf, Deutschland geboren. Karen Manser reiste am 1. Juni 2007 und Karl-Heinz Manser am 1. April 2008 in die Schweiz ein. Seit dem 1. Juni 2013 ist das Ehepaar in Bürglen wohnhaft. Karl-Heinz Manser ist diplomierter Pflegefachmann und Abteilungsleiter im Bereich Pflege Chirurgie im Spital Schwyz. Karen Manser arbeitet als diplomierte Pflegefachfrau im OP-Bereich des Kantonsspitals Uri in Altdorf.

Ihre beiden Kinder wurden in Altdorf geboren, Lilith am 14. Juni 2012 und Junus am 4. Juni 2014. Lilith geht in die 1. Primarklasse und Junus besucht den Teilzeitkindergarten in Bürglen.

Die Justizdirektion Uri hat die Voraussetzungen des Einbürgerungsgesuchs geprüft und den Erhebungsbericht eingeholt. Die Familie Manser wurde in der Folge zur Besprechung und Vorstellung vor den Gemeinderat geladen. Der Gemeinderat beurteilt das Einbürgerungsgespräch positiv und ist überzeugt, dass die Familie Manser in unserem Land und in unserer Gemeinde gesellschaftlich gut integriert ist. Aufgrund der deutschen Staatsangehörigkeit sind die Deutschkenntnisse voraussetzungslos gegeben.

Es ergeben sich für den Gemeinderat keine Erkenntnisse, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

**Der Gemeinderat beantragt, dem Einbürgerungsgesuch von der Familie Karl-Heinz und Karen Manser mit den Kindern Lilith und Junus zuzustimmen.**

## **Traktandum 2**

### **Planungskredit von Fr. 22'000.– für den Ersatz der Heizung im Schulhaus Spielmatt 1**

Der Schulrat ist bestrebt, die Schulliegenschaften in einem guten und zweckmässigen Zustand zu halten. Dazu gehört eine vorausschauende Planung für die notwendigen Investitionen und Renovationen. Er unterbreitet deshalb das Kreditbegehren für die Projektierung von Fr. 22'000.– für den Ersatz der Heizung im Schulhaus Spielmatt 1.

#### **Ausgangslage**

Im Schulhaus Spielmatt 1 befindet sich die Heizung für das gesamte Schulhausareal. Die Heizenergie wird über eine Fernwärmeleitung in die anderen Gebäude des Areals geführt, sprich in die Gemeindeverwaltung und Schulküche, das Schulhaus Spielmatt 2, das Schulhaus Schiesshausmatte, die Sporthalle, das Knabenschulhaus inkl. Aula und von dort auf die Verbraucher verteilt. Bei der letzten durchgeführten Reparatur wiesen Fachleute auf die nicht mehr zeitgemässe Steuerung hin. Für die einzelnen Steuerungskomponenten wie z.B. Impulsgeber, Messuhren usw. gibt es inzwischen keine Ersatzteile mehr. Demgegenüber sind die diversen Elektrokomponenten entweder defekt oder überbrückt. In Betrieb sind ebenfalls ältere und daher störungsanfällige Pumpen. Zudem funktionieren die heute noch erhältlichen Pumpen unter einer anderen Stromspannung. Vor diesem Hintergrund drängt sich der Ersatz der gesamten Anlage sowie des Schaltschranks durch ein anderes Heizsystem auf.

#### **Geplante Massnahmen**

Die Firma QUNDQPUNKT GmbH, Altdorf wurde von der kommunalen Energie- und Umweltkommission beauftragt, diverse Varianten für eine Heizung auf dem Schulhausareal zu prüfen. Bei den einzelnen Varianten wurden insbesondere die Nachhaltigkeit, die Kosten und die Machbarkeit untersucht. Insgesamt liegen sechs Varianten vor, welche dem Schulrat und dem Gemeinderat an einer Besprechung vom 26. November 2018 vorgestellt wurden. Die beiden Räte favorisieren als Ersatz der Heizung die Variante «Bivalent Luftwasser-Wärmepumpe/Pellet». Dabei wird der bestehende «Ölkessel» im Schulhaus Spielmatt 1 zurückgebaut. Aus Sicht der Betreiber ist es notwendig, dass die neue Heizung auf Beginn der Heizperiode 2020/2021 in Betrieb genommen würde.

## **Bauherrschaft und weiteres Vorgehen**

Der Schulrat bildet die Bauherrschaft. Die Planungsarbeiten werden durch die kommunale Kommission «Gemeindeliegenschaften» fachlich und administrativ begleitet. Falls die Offene Dorfgemeinde dem Planungskredit zustimmt, wird die Detailplanung so rasch als möglich vorangetrieben. Die Stimmbevölkerung hätte danach baldmöglichst an der Urne über den Baukredit zu befinden.

## **Planungskosten**

In einem nächsten Schritt ist vorderhand die Projektierung mit einem Vor- und Bauprojekt zu lancieren, welche auf den vorliegenden Vorstudien basieren. Dabei gilt es die bisherigen Grundlagen anhand der übergeordneten Vorschriften zu vervollständigen, die Investitionskosten zu ermitteln und das Ablauf- und Terminprogramm zu verfeinern. Diese Planungskosten belaufen sich auf insgesamt Fr. 22'000.– inkl. MwSt.

**Der Schulrat beantragt, dem Planungskredit von Fr. 22'000.– inkl. MwSt. für den Ersatz der Heizung im Schulhaus Spielmatt 1 zuzustimmen.**

**Dieser Antrag gilt gleichzeitig als Nachtrag zum Budget 2019.**

# Traktandum 3

## Ablage der Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Bürglen

Die Erfolgsrechnung 2018 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'624'818.03 und einem Ertrag von Fr. 11'127'824.79 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 496'993.24 ab. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 374'800.–. Die Erfolgsrechnung schliesst somit um Fr. 122'193.24 schlechter ab als budgetiert. Der Aufwandüberschuss wird dem Bilanzüberschuss belastet, sodass per 31. Dezember 2018 ein Bilanzüberschuss von Fr. 2'618'347.72 resultiert, was zusammen ein Eigenkapital inkl. Fonds von Fr. 3'157'598.99 ergibt.

Hauptverantwortlich für dieses schlechtere Ergebnis ist der deutlich tiefere Ertrag der direkten Steuern natürliche Personen von Fr. 751'464.55. Auch der Ertrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich ist um Fr. 64'324.– tiefer ausgefallen als das Budget. Demgegenüber ist bei den direkten Steuern juristische Personen ein Mehrertrag von Fr. 82'972.95 zu verzeichnen. Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens sind um Fr. 129'907.60 tiefer als budgetiert. Mit Fr. 113'226.10 tieferem Aufwand liegt die wirtschaftliche Hilfe deutlich unter dem Budget. Zudem konnte ein Minderaufwand von Fr. 107'366.15 bei den Löhnen der Lehrpersonen und Fr. 88'493.21 bei den Dienstleistungen und Honorare verbucht werden. Die nicht aktivierten Anlagen (Informatikgeräte, Apparate, Maschinen, Büromobiliar und -geräte) weisen einen Minderaufwand von Fr. 67'449.20 aus. Für den Material- und Warenaufwand wurden Fr. 47'943.81 weniger ausgegeben als budgetiert.

Die Investitionsrechnung verzeichnet Ausgaben von Fr. 4'994'592.40. Die Hauptausgaben betreffen die Sanierung des Oberstufenschulhauses sowie die Sanierungsmaßnahmen an der Sporthalle und am Gemeindehaus. Ausgaben sind auch für die Sanierung der Schächenwaldstrasse, der oberen Feldgasse (Abschnitt Gosmergasse – obere Strassermatte) sowie des Schulwegs angefallen. Zudem wurde in den Friedhof (Neubau Materialmagazin, Rampe, neues Abfallkonzept / Sanierung Grabfelder N und Q / Erschliessung des unteren Friedhofs mittels Rampen), in den Güterweg Acherberg und in den Bau des Güterwegs Holden-Breitebnet-Riedlig investiert.

**Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.**

<b>Gesamtübersicht</b>	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2018</b>	<b>Rechnung 2017</b>	<b>Abweichung R 2018 - B 2018</b>	
<b>Erfolgsrechnung</b>					
Betrieblicher Aufwand	11'278'997	11'920'400	10'942'268	-641'403	-5.4%
Betrieblicher Ertrag	10'724'751	11'483'200	11'700'940	-758'449	-6.6%
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-554'246</b>	<b>-437'200</b>	<b>758'672</b>	<b>-117'046</b>	<b>26.8%</b>
Finanzaufwand	27'744	19'700	16'815	8'044	40.8%
Finanzertrag	84'997	82'100	84'139	2'897	3.5%
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>57'253</b>	<b>62'400</b>	<b>67'324</b>	<b>-5'147</b>	<b>-8.2%</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-496'993</b>	<b>-374'800</b>	<b>825'996</b>	<b>-122'193</b>	<b>32.6%</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	600'000	0	
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-600'000</b>	<b>0</b>	
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-496'993</b>	<b>-374'800</b>	<b>225'996</b>	<b>-122'193</b>	<b>32.6%</b>
<b>Investitionsrechnung</b>					
Investitionsausgaben	4'994'592	5'875'000	894'848	-880'408	-15.0%
Investitionseinnahmen	0	288'000	16'528	-288'000	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>4'994'592</b>	<b>5'587'000</b>	<b>878'320</b>	<b>-592'408</b>	<b>-10.6%</b>
<b>Finanzierung</b>					
Nettoinvestitionen	-4'994'592	-5'587'000	-878'320	592'408	-10.6%
Selbstfinanzierung	244'069	499'000	1'120'807	-254'931	-51.1%
<b>Selbstfinanzierungssaldo</b>	<b>-4'750'523</b>	<b>-5'088'000</b>	<b>242'487</b>	<b>337'477</b>	<b>-6.6%</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>4.9%</b>	<b>8.9%</b>	<b>127.6%</b>	<b>-4.0%</b>	

## Erfolgsrechnung gestaffelt nach HRM2

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>11'278'996.83</b>	<b>11'920'400.00</b>	<b>10'942'267.82</b>
30 Personalaufwand	6'997'023.55	7'067'500.00	7'110'065.80
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'525'195.38	1'785'700.00	1'505'819.32
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	746'192.40	876'100.00	259'519.50
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	12'400.00	13'200.00	50'820.00
36 Transferaufwand, Beiträge an Dritte	1'998'185.50	2'177'900.00	2'016'043.20
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>10'724'750.71</b>	<b>11'483'200.00</b>	<b>11'700'940.05</b>
40 Fiskalertrag	6'033'233.40	6'701'800.00	6'448'870.75
41 Regalien und Konzessionen	161'074.35	135'000.00	129'966.20
42 Entgelte	286'981.91	318'700.00	553'551.45
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz	17'529.85	15'500.00	15'528.45
46 Transferertrag, Beiträge von Dritten	4'225'931.20	4'312'200.00	4'553'023.20
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-554'246.12</b>	<b>-437'200.00</b>	<b>758'672.23</b>
34 Finanzaufwand	27'744.00	19'700.00	16'815.20
44 Finanzertrag	84'996.88	82'100.00	84'139.25
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>57'252.88</b>	<b>62'400.00</b>	<b>67'324.05</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-496'993.24</b>	<b>-374'800.00</b>	<b>825'996.28</b>
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>			<b>600'000.00</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand			600'000.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>			<b>-600'000.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-496'993.24</b>	<b>-374'800.00</b>	<b>225'996.28</b>



# Bilanz

Per 31.12.2018

Per 31.12.2017

1	Aktiven	10'232'728.95	8'003'864.00
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>4'260'719.95</b>	<b>6'280'455.00</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'698'032.15	2'288'124.71
101	Forderungen	873'007.80	2'301'228.34
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	47'065.20	48'027.75
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	122'220.00	87'829.00
107	Finanzanlagen	119'954.80	154'805.20
108	Sachanlagen FV	1'400'440.00	1'400'440.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>5'972'009.00</b>	<b>1'723'409.00</b>
140	Sachanlagen VV	4'766'109.00	517'709.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1'205'900.00	1'205'700.00
2	Passiven	-10'232'728.95	-8'003'864.00
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-7'075'129.96</b>	<b>-4'346'627.63</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	-796'134.46	-3'111'015.22
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-16'116.20	-4'754.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-6'000'000.00	-1'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	-48'543.55	-12'532.55
209	Verbindlich. gegenüber Spezialfin. und Fonds im FK	-214'335.75	-218'325.86
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-3'157'598.99</b>	<b>-3'657'236.37</b>
291	Fonds im EK	-539'251.27	-541'895.41
299	Bilanzüberschuss- / fehlbetrag	-2'618'347.72	-3'115'340.96

# Finanzkennzahlen

## Selbstfinanzierungsgrad

2013	2014	2015	2016	2017	2018	Mittel 6 Jahre
366.8%	110.1%	529.3%	903.7%	127.6%	4.9%	131.5%

**Berechnung:**

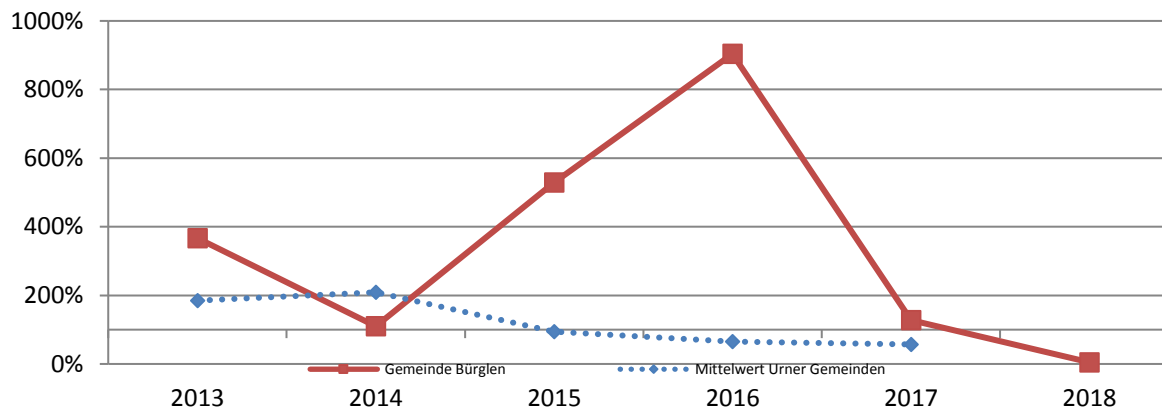
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen

**Aussage:**

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

**Richtwerte:**

- Hochkonjunktur >100%
- Normalfall 80% - 100%
- Abschwung < 80%



## Nettoschuld I pro Kopf (in Franken)

2013	2014	2015	2016	2017	2018	Mittel 6 Jahre
148	113	-182	-424	-486	708	-21

**Berechnung:**

Fremdkapital abzgl. Finanzvermögen dividiert durch Bevölkerungszahl

**Aussage:**

Diese Kennzahl zeigt die (+) Nettoschuld bzw. das (-) Nettovermögen pro Kopf auf.

**Richtwerte:**

- Nettovermögen < 0 Franken
- Geringe Verschuldung 0 - 1'000 Franken
- Mittlere Verschuldung 1'001 - 2'500 Franken
- Hohe Verschuldung 2'501 - 5'000 Franken
- Sehr hohe Verschuldung > 5'000 Franken

